

Vertrauliche Selbstauskunft

<u>1. Persönliche Angaben</u>	
Name (Geburtsname)	
Vorname	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Geschäftsanschrift	
Privatanschrift	
Telefon Büro/Funktelefon	
Fax/e-Mail-Adresse	
Konto-Nummer	
Bankleitzahl/Geldinstitut	
Kontoinhaber	
Tätig als	<input type="checkbox"/> Makler <input type="checkbox"/> Mehrfachagent

<u>2. Gesellschaftsangaben</u>	
Name der Gesellschaft	
Gründungsdatum	
HR-Nummer	
Geschäftsführer Name	
Anschrift	
Geburtsdatum/-ort	
Gesellschafter Name	
Anschrift	
Geburtsdatum/-ort	

Blatt 2 – Vertrauliche Selbstauskunft

Von _____

(Name des Maklers/Vermittlers)

*** nicht älter als 6 Monate**

**** für Factoring - nicht älter als 3 Monate**

Anlagen			
AVAD-Einwilligungserklärung		liegt bei	wird nachgereicht
Gewerbezentralregisterauskunft *		liegt bei	wird nachgereicht
Führungszeugnis *		liegt bei	wird nachgereicht
Schufa-Auskunft ** (www.schufa.de)		liegt bei	wird nachgereicht
Handelsregisterauszug (bei GmbH)		liegt bei	wird nachgereicht
Merkblatt Geldwäsche		liegt bei	wird nachgereicht
Gewerbeerlaubnis nach § 34c		liegt bei	wird nachgereicht
Liste der Untervermittler		liegt bei	wird nachgereicht
Fachspezifische Ausbildung		Versicherungs- kaufmann	BWV-Ausbildung
Zugehörigkeit Makler-/Vermittlerbund		ja	nein
Nachweis Verbandszugehörigkeit		liegt bei	wird nachgereicht
Tätig als Makler/Vermittler seit			

Haben Sie eine Vermögensschadenhaftpflichtversicherung?

Wie hoch ist die Deckungssumme?

(Nachweis liegt bei.)

Versand von Policen / Post an den Kunden			
vor der Policierung		in Kopie an Vermittler	im Original an Vermittler
Police		in Kopie an Vermittler	im Original an Vermittler
nach Policierung		in Kopie an Vermittler	im Original an Vermittler

Seit wann kennen Sie SKANDIA ?

Haben Sie für uns schon Geschäft vermittelt ? Ja _____ Nein _____

Wenn ja, über wen eingereicht ? _____

Sonstiges:

Hinweis:

Vorstehende Angaben habe ich nach bestem Wissen wahrheitsgemäß gemacht und nichts verschwiegen. Mir ist bekannt, daß falsche Angaben zur sofortigen Beendigung der Geschäftsbeziehung führen können. Ich bin damit einverstanden, daß Skandia sich unter Berücksichtigung der Vorschriften des BDSG bei Auskunfteien über mich und die Gesellschaft informieren. Mir ist bekannt, daß meine personengebundenen Daten zum Zwecke der jeweiligen Aufgabenerfüllung nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert, verarbeitet und gegebenenfalls weitergegeben werden. Die Skandia Lebensversicherung AG behält sich das Recht vor, Provisionen/Courttagen erst dann auszuzahlen, wenn alle angeforderten Unterlagen vorliegen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

Einwilligungserklärung zum AVAD-Verfahren

Makler

Ich bin damit einverstanden, dass im Rahmen der geplanten Zusammenarbeit und der Beendigung der Zusammenarbeit personenbezogene Daten erhoben, genutzt und gem. § 3 Abs. 4 BDSG verarbeitet werden.

Diese Daten werden an die Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) übermittelt und dort nach dem umseitig beschriebenen Verfahren verarbeitet.

Die AVAD ist berechtigt, die Daten an die am Auskunftsverfahren teilnehmenden Unternehmen zu übermitteln, soweit diesen eine Einwilligungserklärung vorliegt oder eine andere Rechtsgrundlage dies gestattet.

Insbesondere willige ich ein, dass nach Beendigung der Zusammenarbeit eine „Auskunft“ nach dem unten abgedruckten Muster an die AVAD erteilt wird und dort verarbeitet werden kann.

(Datum und Unterschrift)

Makler hat Kopie erhalten

Kenn-Nr.
Streng vertraulich!
Gst.-Nr.

AUSKUNFT

der: _____ in: _____
über: _____ (Vorname) HR-Nr.: _____
(Zuname, ggf. Geburtsname oder Firma)
geboren am: _____ in: _____
Anschrift: _____

VERSICHERUNGSMAKLER

1. a) Courtagezusage

b) durch VU
durch Versicherungsmakler
im gegenseitigen Einvernehmen

vom: _____
widerrufen am: _____

2. Gegebenfalls besondere Gründe für
die Beendigung der Courtagezusage?

3. Bestand bei Widerruf oder bei einer
Beendigung der Vermittlerstätigkeit durch den
Makler ein rückforderbarer Saldo?
Höhe des Betrages: _____

ja nein

EUR _____

4. a) Ergaben sich Beanstandungen beim
Inkasso oder Abrechnungsverkehr?

ja nein

b) Wurden Prämien kassiert und nicht
vereinbarungsgemäß abgeführt?
Höhe des Betrages: _____

ja nein

EUR _____

(Ort und Datum)

(Stempel und Unterschrift der Gesellschaft)

Informationsblatt über den AVAD-Auskunftsverkehr

Wer eine Versicherung oder einen Bausparvertrag abschließt, vertraut darauf, dass die beteiligten Vermittler ihn korrekt und umfassend beraten und ihm auch später bei allen damit im Zusammenhang stehenden Fragen schnell und sachgerecht helfen. Es ist deshalb für die Kunden und für das allgemeine Ansehen der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen und der Vermittler von großer Bedeutung, dass nur zuverlässige Personen in diesem Bereich tätig sind.

Strebt ein Interessent mit einem Unternehmen eine Zusammenarbeit als Außendienstmitarbeiter an oder soll er als Versicherungsmakler eine Courtagezusage erhalten, so ergibt sich für das Unternehmen das Problem, dass die allgemeinen Auskünfte nicht immer ausreichend sind, um die Zuverlässigkeit des Interessenten zu beurteilen. Deshalb hat die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft bereits im Jahr 1948 mit der Förderung der Versicherungsaufsichtsbehörde eine Selbsthilfeeinrichtung geschaffen, deren Zweck es ist, zu erreichen, dass möglichst nur vertrauenswürdige Personen als Vermittler tätig werden. Auch soll verhindert werden, dass Personen, die sich bei anderen Unternehmen als unzuverlässig erwiesen haben, erneut die Versicherungs- und Bausparkassenwirtschaft belasten und diese und die Vermittlerschaft in Misskredit bringen können. Es handelt sich um die

Auskunftsstelle über Versicherungs-/Bausparkassenaußendienst
und Versicherungsmakler in Deutschland e.V. (AVAD) · Normannenweg 2, 20537 Hamburg,

deren Träger die Verbände der Versicherungsunternehmen, der Bausparkassen und der Versicherungsvermittler sind. Außerdem gehören das BWV und das BWB als Mitglieder der AVAD an.

Die AVAD unterhält einen Auskunftsverkehr sowohl in schriftlicher Form als auch über EDV-Online. Sie wird von den am Auskunftsverkehr teilnehmenden Unternehmen sowie von den im Einzelfall zugelassenen Versicherungsvermittlungs-Gesellschaften über jede Aufnahme und über die Beendigung der Zusammenarbeit unterrichtet. Bei Versicherungsmaklern bezieht sich die Unterrichtung auf die Zusage und auf den Widerruf der Courtage.

Daneben unterrichtet das BWV und das BWB die AVAD über erfolgreich bestandene Prüfungen zum Versicherungsfachmann/-frau (BWV) und zum Bausparfachmann/-frau (BWB), damit diese Qualifikation registriert und der entsprechenden Person zugeordnet werden kann.

Die AVAD leitet auf der Grundlage des so gewonnenen Informationsmaterials an die Unternehmen vor Aufnahme der Zusammenarbeit mit einem Bewerber bzw. bei Versicherungsmaklern vor Courtagezusage auf Anfrage die entsprechenden Auskünfte weiter. Der Betroffene erhält bei Beendigung der Zusammenarbeit oder bei Beendigung der Courtagezusage mit einem Unternehmen von diesem eine Kopie der an die AVAD gegebenen Auskunft, damit er die Angaben prüfen kann. Das gleiche gilt für eventuell spätere, berichtigende Auskünfte (Nachmeldungen). Legt der Betroffene gegen einzelne Teile der Auskunft begründeten Einspruch entweder beim Unternehmen oder bei der AVAD ein, so werden diese Teile der Auskunft bis zur Klärung gesperrt. Die übrige Auskunft bleibt hiervon unberührt und wird weiterhin von der AVAD vermittelt. Erweisen sich die Einwände des Betroffenen als zutreffend, erfolgt insoweit eine Korrektur.

Bei mehrstufigen Vermittlungsverhältnissen richten die Vermittler die Mitteilungen über die für sie tätigen Untervermittler und die Anfragen über Bewerber an das Unternehmen. Dieses wickelt den Auskunftsverkehr mit der AVAD ab und informiert den Vermittler.

Innendienstmitarbeiter, die aus schwerwiegenden Gründen, insbesondere wegen Veruntreuungen (Begehung von Vermögens- oder Eigentumsdelikten und anderer Straftaten zu Lasten des Unternehmens oder zu Lasten eines Versicherten oder Versicherungsinteressenten) entlassen werden müssen, werden ebenfalls der AVAD gemeldet. Eine Kopie muss dem Innendienstmitarbeiter ausgehändigt werden.

Jede Auskunft, die ein Unternehmen über einen Mehrfachagenten an die AVAD gibt, wird automatisch an alle übrigen Unternehmen, mit denen der Mehrfachagent ebenfalls zusammenarbeitet, weitergeleitet. Auskünfte über Versicherungsmakler werden nur dann vermittelt, wenn diese rückforderbare Salden oder Angaben über strafrechtlich relevante Tatbestände, die zur Beendigung der Zusammenarbeit geführt haben, beinhalten.

Das Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen hat die Versicherungsunternehmen wiederholt, zuletzt in seinem Rundschreiben R 1/94 vom 28. 3. 1994 (vgl. VerBAV 1994, Seite 87ff.) darauf hingewiesen, dass die Einholung einer AVAD-Auskunft zu den Sorgfaltspflichten gehört, die bei der Auswahl von Vermittlern und sonstigen Außendienstmitarbeitern zu beachten sind. Für den Bereich der angestellten Außendienstmitarbeiter haben auch die Gewerkschaften dem Auskunftsverkehr zugestimmt.

Bitte wenden!